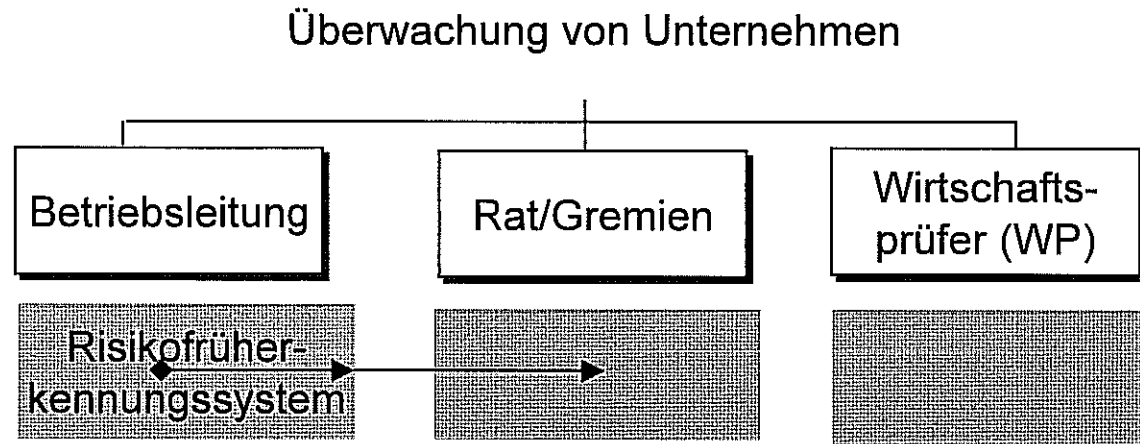


Einführung eines Risikomanagementsystems -

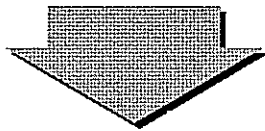
**Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde
Eitorf**

Eitorf, 06. April 2006

1. Hintergrund und Ziele
2. Risikomanagement im Überblick
3. Organisation des RMS in den Gemeindewerken
4. Dokumentation des RMS und Risikoberichterstattung
5. Zusammenfassung und Ausblick



§ 10 EigVO NRW:



Die Betriebsleitung ist verpflichtet, ein Überwachungssystem einzurichten, mit dem bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt werden können

Anwendung:

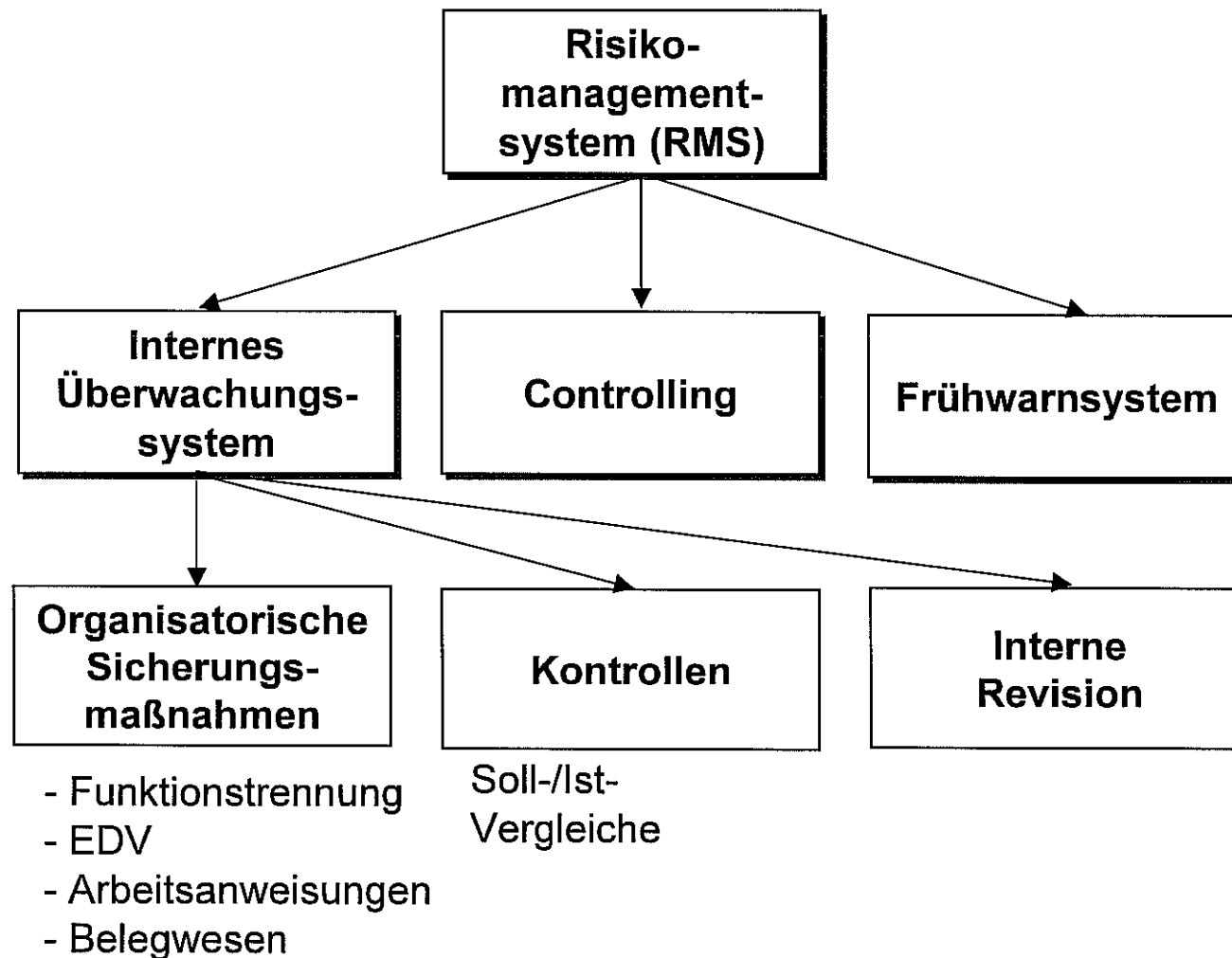


Verbindlich für die Gemeindewerke seit Inkrafttreten der novellierten EigVO NRW

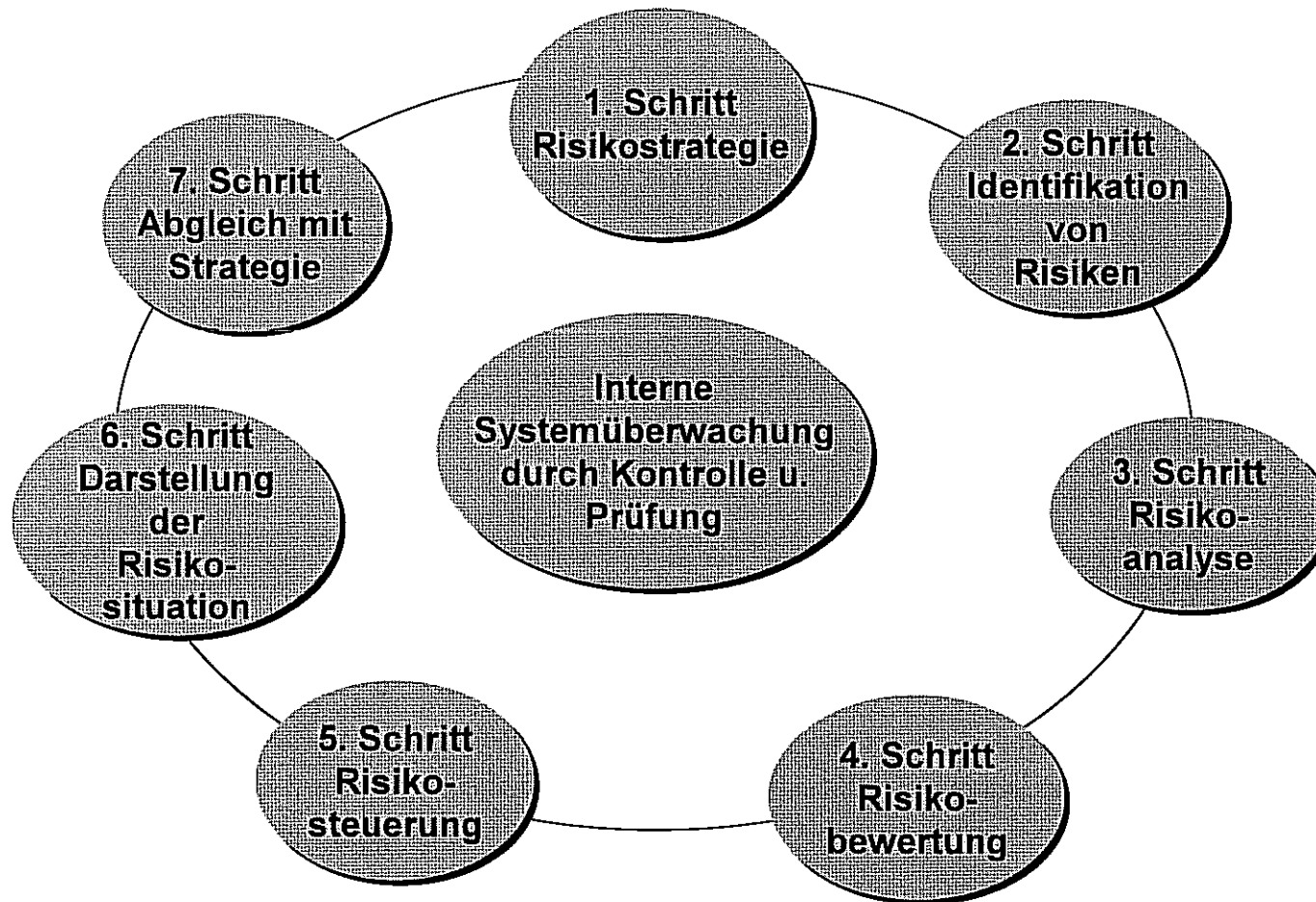
Implikationen:

Auftrag an Rödl & Partner im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit 4 weiteren Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises

Das Risikomanagementsystem im Überblick



Das Risikomanagementsystem als Regelkreislauf



Funktionen im RMS

Wer ist mit dem RMS befasst?

Funktionen im RMS

Risikoverantwortliche
Risikoverantwortliche

Der **Risikoverantwortliche** ist für die Umsetzung der Maßnahmen zur Risikosteuerung und Überwachung der Entwicklung des Risikos verantwortlich.

Risikomanager
Risikomanager

Der **Risikomanager** koordiniert den Prozess des Risikomanagements. Er verdichtet die Informationen und erstellt den Risikobericht. Ihm obliegt Erfolgsbewertung der Risikosteuerungsmaßnahmen. Der Risikomanager gleicht die Risikostrategie mit der Risikosituation ab.

Das Risikomanagement-System ist ein Instrument für die Betriebsleitung, das sie bei der Vermeidung und Steuerung von unternehmensbezogenen Risiken unterstützen soll.

Dokumentation des RMS

RISIKOMATRIX--ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN--WASSER--

Bedeutung	bestandgefährdendes Risiko		
	schwerwiegendes Risiko		
	mittleres Risiko	- Mangelnde EDV-/Datensicherheit - Unzureichender Objektschutz/Sabotage/Terror	Unzureichende technische Substanzerhaltung
	geringes Risiko	- Unzureichende Personalausstattung - Know-how-Verlust - Rechtsstreitigkeiten - Fehlende Dienstleistungen - Fehlerhafte Bilanzierung - Nicht-DIN-gemäße Hausanschlüsse - Verfügbarkeit von Gerätschaften im Notfall	- Mangelnde Dokumentation/Organisationsverschulden - Liquiditäts- und Finanzmanagement - Mangelndes Forderungsmanagement - Mangelhafte Planaufkunft - Mangelnde Redundanz im Netz
			- Einwirkung durch politische Entscheidungsträger - Fremdbezug Trinkwasser
			hoch

- Systemdokumentation
 - Verfahrensanweisung (liegt als Sitzungsvorlage bei)
- Ergebnisdokumentation
 - Einmal jährliche Erstellung eines Risikoberichts auf der Basis des aktuellen Risikoinventars

Grundlage für die Berichterstattung



Risikomanagement

Gehe zu ▼

>>
drucken

[Startseite](#)

Risiken nach Kategorien: -> durch anklicken der Buttons gelangen Sie zu den jeweiligen Kategorien

RISIKOKATEGORIEN

Wasser

Erläuterungen
 hier geht's zur Übersicht der Risiken aus der Kategorie Wasser

Abwasser

Erläuterungen
 hier geht's zur Übersicht der Risiken aus der Kategorie Abwasser

N.N.

Erläuterungen
 hier geht's zur Übersicht der Risiken aus der Kategorie N.N.

MATRIX

Risikomatrix
 Erläuterungen
 hier kann eine Risikomatrix als Word Dokument erstellt werden

EINSTELLUNGEN

Kriterien festlegen

Erläuterungen
 hier werden die Werte eingetragen, die die Risikoklassen festlegen.

Neues Risiko

Erläuterungen
 hier kann ein neues Risiko Inventarblatt angelegt werden

DRUCK

bitte auswählen ▼

drucken

Erläuterungen
 hier kann ausgewählt werden, welche Risiken gedruckt werden sollen

INFO

Info
 Erläuterungen
 Übersicht der grundlegenden Funktionen des Tools

Risikomatrix Wasser

RISIKOMATRIX - ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN - WASSER

Schadenshöhe/-Bedeutung	bestandsgefährdendes Risiko			
	schwerwiegendes Risiko			
	mittleres Risiko	- Mangelnde EDV-/Datensicherheit - Unzureichender Objektschutz/Sabotage/Terror	- Unzureichende technische Substanzerhaltung	
	geringes Risiko	- Unzureichende Personalausstattung - Know-how-Verlust - Rechtsstreitigkeiten - Fehlende Dienstbarkeiten - Fehlerhafte Bilanzierung - Nicht-DIN-gemäße Hausanschlüsse - Verfügbarkeit von Gerätschaften im Notfall - Nachfragerückgang	- Mangelnde Dokumentation/Organisationsverschulden - Liquiditäts- und Zinsmanagement - Mangelndes Forderungsmanagement - Mangelhafte Planauskunft - Mangelnde Redundanz im Netz	- Einwirkung durch politische Entscheidungsträger - Fremdbezug Trinkwasser
	Bagatelrisiko	- Arbeiten an Kundenanlagen	- Unklare Folgekostenregelung	
		gering	mittel	hoch
		Eintrittswahrscheinlichkeit		

Risikomatrix Abwasser

RISIKOMATRIX · · ÜBERBLICK · ÜBER · DIE · BESTEHENDEN · RISIKEN · · ABWASSER ·

Schadenshöhe / Bedeutung	bestandsgefährdendes Risiko			
	schwerwiegendes Risiko			
	mittleres Risiko	- Erhöhte Abwasserabgabe (Kläranlage) - behördliche Auflagen - Mangelnde EDV-/Datensicherheit	- Unvollständige Erfüllung der Niederschlagswasserbeseitigung - Unzureichende technische Substanzerhaltung (Netz) - Fehlanschlüsse/Pumpenausfall	
	geringes Risiko	- Verkehrssicherungspflichten bei Bauwerken - Unzureichende Personalausstattung - Know-how-Verlust - Unzureichender Objektschutz/Sabotage/Terror - Rechtsstreitigkeiten - Fehlende Dienstbarkeiten - Fehlerhafte Bilanzierung	- Mangelnde Dokumentation/Organisationsverschulden - Liquiditäts- und Zinsmanagement - Mangelndes Forderungsmanagement - Mangelhafte Planauskunft - fehlerhafter Gebührenmaßstab	Einwirkung durch politische Entscheidungsträger
	Bagatelrisiko		Unklare Folgekostenregelung	
		gering	mittel	hoch
		Eintrittswahrscheinlichkeit		

Zusammenfassung und Ausblick

- Die Gemeindewerke haben ein Risikomanagement-System eingeführt
- In regelmäßigen Abständen wird die Betriebsleitung einen Risikobericht über die aktuelle Risikosituation verfassen und im Betriebsausschuss Bericht erstatten
- Derzeit bestehen keine tatsächlich bestandsgefährdenden Risiken, gleichwohl werden im Bereich Abwasser Risiken als solche geführt und besonders beobachtet
- Die Betriebsleitung ist damit ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen
- Eine Prüfung des jetzt eingeführten Systems wird erstmalig mit Prüfung des Jahresabschlusses 2006 durch den bestellten Wirtschaftsprüfer erfolgen